



## Medien-Information

16. August 2007 | Sperrfrist: Donnerstag, 16. August 2007, 10.00 Uhr |

### Umweltminister Dr. Christian von Boetticher überreicht Zertifikate für außerschulische Bildungspartner

EEKHOLT. Sechs neue Einrichtungen in Schleswig-Holstein wurden heute (16. August) von Umweltminister Dr. Christian von Boetticher als außerschulische „Bildungspartner für Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Sie hatten zuvor ihr Bildungskonzept unter das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung gestellt und sich und ihre Angebote prüfen lassen.

„Dieser ganzheitliche Bildungsansatz ist mir sehr wichtig, denn er zeigt, worauf es heute ankommt: Lernen und Handeln für die lebenswerte Welt von morgen“, so von Boetticher.

In Eekholt wurden die Zertifikate durch den Umweltminister vergeben an:

- den **Wildpark Eekholt** in Großenaspe
- „**Wattenmeer & mehr**“, Anbieterin Anne Segebade, Mildstedt
- das **Archäologisch-Ökologische Zentrum Albersdorf** (AÖZA)
- das **Pädagogische Zentrum Nationalpark** (PZN) des Nationalparkamtes, Tönning
- den **FÖJ-Träger Koppelsberg** des Jugendpfarramtes der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Plön
- das **Bündnis Eine Welt** (BEI) Schleswig-Holstein, Kiel

Mit dem Zertifizierungsangebot liegt Schleswig-Holstein voll im Trend, denn in der Bildung ist Qualität gefragt. Dieser Anspruch betrifft nicht nur Schulen und Hochschulen, sondern ist auch im lebenslangen Lernen und in der außerschulischen Bildung gefragt. „Wir alle tragen die Verantwortung dafür, dass die Kinder und Jugendlichen fit gemacht werden für die Zukunft“, so der Minister. Er regte an, dass die bereits zertifizierten außerschulischen Bildungspartner insbesondere auch ihre Zusammenarbeit mit den „Zukunftsschulen.SH“ weiter entwickeln, denn beide Initiativen stärken Konzepte, die sich konsequent für ökologische, ökonomische und für soziale Belange einsetzen.“

Das Zertifizierungsverfahren für außerschulische Bildungspartner ist aus einer Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus umwelt- und entwicklungspolitischen Verbänden, dem Bildungs- und dem Umweltministerium im Jahre 2004 hervorgegangen. Bisher wurden bereits 20 Zertifikate vergeben.

Umweltminister Christian von Boetticher sprach allen Einrichtungen seine Anerkennung auch im Namen von Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave aus: „Ich hoffe, dass dieses Verfahren auch in Zukunft von den Anbietern der Umweltbildung und des Globalen Lernens, aber auch von anderen Weiterbildungsanbietern so gut angenommen wird“, sagte er.

Weitere Informationen unter: [www.bne.schleswig-holstein.de](http://www.bne.schleswig-holstein.de)

Ein Pressebild zu diesem Thema im JPEG-Format kann unter [pressestelle@mlur.landsh.de](mailto:pressestelle@mlur.landsh.de) angefordert werden (Dateigröße 72 KB).